Holzminden: Streitlustige Südländer schlagen 31-Jährigen zusammen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 21. August 2017 um 12:59 Uhr

Es geschah in Holzminden: Streitlustige Südländer schlagen 31-Jährigen zusammen

Montag 21. August 2017 - Holzminden (wbn). Feige Attacke: In Holzminden haben Männer mit südländischem Erscheinungsbild einen 31-Jährigen aus Mainz zusammengeschlagen und schwer verletzt.

Wie die Polizei heute mitteilt, hat sich die Tat schon in der Nacht zum 10. August ereignet. Das spätere Opfer, ein Bundeswehrsoldat, hatte seine Beförderung gefeiert, als er auf dem Heimweg an der Allersheimer Straße den aggressiven Männern begegnete. Aus einer verbalen Streiterei heraus hatten dann offenbar zwei der bis zu sechs Unbekannten auf ihn eingeschlagen. Jetzt suchen die Ermittler Zeugen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Bereits am Donnerstag, 10.08.2017, kam es kurz nach Mitternacht auf der Allersheimer Straße zu einer tätlichen Auseinandersetzung, bei der ein 31-jähriger Mann erheblich verletzt wurde.“

Holzminden: Streitlustige Südländer schlagen 31-Jährigen zusammen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 21. August 2017 um 12:59 Uhr

Die Polizei in Holzminden wurde in dieser Nacht um 0:17 Uhr über die Kooperative Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln darüber informiert, dass in der Allersheimer Straße bei der Aral-Tankstelle eine verletzte, blutverschmierte Person sitzen würde.

Eine Streifenwagenbesatzung des PK Holzminden traf auf einen 31-jährigen Mann aus Mainz. Der Mann wies insbesondere im Gesichtsbereich erhebliche Verletzungen auf. Ein Rettungswagen transportierte ihn in ein Holzmindener Krankenhaus.

Zuvor machte er zusammen mit einem Zeugen nachfolgende Angaben zum Sachverhalt: demnach hatte er als Bundeswehrsoldat kräftig seine Beförderung gefeiert. Auf der Allersheimer Straße kam es zu einer Begegnung mit einer bis zu sechs-köpfigen Männergruppe, die plötzlich auftauchte und offenbar Streit suchte. Während des anfänglich verbalen Streits begannen zwei Personen aus dieser Gruppe auf den 31-Jährigen einzuschlagen. Die Männer liefen anschließend in Richtung McDonald's davon. Eine sofortige Fahndung nach den Schlägern verlief erfolglos.

Ein Zeuge beschrieb die flüchtigen Täter wie folgt: 19 bis 25 Jahre alt, ca. 170 bis 180 cm groß, normale Statur, keine besonderen Auffälligkeiten (Narben, Tätowierungen), südländisches Erscheinungsbild, normal gekleidet.

Die Polizei Holzminden ermittelt gegen die Täter wegen einer gefährlichen Körperverletzung. Die Verletzungen des Opfers waren so erheblich, dass eine Verlegung und stationäre Behandlung in einem Bundeswehrkrankenhaus notwendig wurde.

Zur Ergreifung der Täter suchen die Ermittler noch weitere Zeugen. Diese werden gebeten, sich unter Tel. 05531/958-0 mit dem Polizeikommissariat Holzminden in Verbindung zu setzen.“